



STEFAN GREGOROWIUS / DPA

So sehen Millionäre aus: Timur und Günther Jauch

Interview mit dem Studenten **Timur Hahn**, 27, Sieger bei »Wer wird Millionär?«

»In Ruhe weiterpauken«

UniSPIEGEL: Glückwunsch Herr Hahn, Sie sind Millionär.

Hahn: Vielen Dank. Der Gewinn war bitter nötig, sonst hätte ich mein Studium abbrechen müssen.

Studie / Dozentenbewertung Bessere Noten für hübsche Profs

Hasenzähne, Halbglatze, Bauchansatz – unattraktive Professoren kämen bei Leistungsbewertungen schlechter weg, behauptet der Kölner Sozialwissenschaftler Ulrich Rosar. Er will herausgefunden haben, dass sich Studenten bei Qualitätsurteilen über Professoren von Äußerlichkeiten beeinflussen lassen. Rosar legte 207 Studenten aus Stuttgart und Düsseldorf Bilder von Kölner Dozenten vor – sie sollten kenntnislos und vorurteilsfrei entscheiden: Wer sieht gut aus? Wer nicht? Anschließend verglichen Rosar und seine Kollegen das Schönheits-Ranking mit den tatsächlichen Evaluationen und stellten fest: Wer als attraktiv gilt, erhält auch bessere Noten. Bis zu 0,6 Notenpunkte mache das Aussehen aus. Das würde bedeuten: Bei gleicher Qualität der Lehre bekäme der gutaussehende Professor eine Zwei plus, während die Leistung des unattraktiveren Kollegen mit einer Zwei minus bewertet würde. Studenten, die Professoren

UniSPIEGEL: Warum das?

Hahn: Ich studiere im 17. Semester Anglistik, lange hätte ich mir das nicht mehr leisten können. Jetzt kann ich in Ruhe weiterpauken – ohne Geldsorgen.

UniSPIEGEL: Müssen Sie überhaupt noch studieren?

Hahn: Ich bin gern an der Uni. Ich möchte nach meinem Abschluss als wissenschaftlicher Mitarbeiter in Marburg bleiben.

UniSPIEGEL: Können Sie nach Ihrem Fernsehauftritt unerkannt über den Campus gehen?

Hahn: Ja, ich werde seltener angesprochen, als ich gedacht hätte. Ich habe auch keine Heiratsanträge bekommen und

keine Bittbriefe – und Anlageberater haben sich auch nicht gemeldet.

UniSPIEGEL: Aber eine ordentliche Party haben Sie schon geschmissen?

Hahn: Noch nicht, aber das werde ich nachholen. Ich will mit Kommilitonen und meinem Bruder Stefan feiern. Schließlich hat er als Telefon-Joker die Millionenfrage beantwortet. Das wird er mir übrigens ewig vorhalten!

vorwerfen, sie würden hübsche Studentinnen bevorzugen, müssen umdenken. Offenbar gibt es auch für Dozenten einen Schönheitsbonus.



Schönheit siegt – das gilt auch für Lehrkräfte

IMPRESSUM

SPIEGEL-Verlag Rudolf Augstein GmbH & Co. KG
Abo-Service:

Tel: +49 (0) 40/3007-2700
Fax: +49 (0) 40/3007-3070
E-Mail:

aboservice@spiegel.de
Postfach 10 58 40
20039 Hamburg

Verlag und Redaktion:
Brandstüete 19
20457 Hamburg

E-Mail:
unispiegel@spiegel.de

Online:
www.unispiegel.de

Herausgeber:
Rudolf Augstein
(1923 – 2002)

Chefredakteur:
Stefan Aust

**Stellvertretende
Chefredakteure:**

Dr. Martin Doerry,
Joachim Preuß

Verantwortlich:
Dietmar Pieper

Redaktion: Per Hinrichs

Mitarbeiter: Lars-Olav Beier,
Andrea Brandt, Dr. Thomas
Darnstädt, Barbara
Domschky, Tino Lange,
Mathias Menzel, Maximilian
Popp, Almut Steinecke,
Merlind Theile, Anne-Ev
Ustorf, Susanne Weingarten,
Christoph Wöhrle

Gestaltung:
Sebastian Raulf

Bildredaktion:
Antje Klein

Schlussredaktion:
Gesine Block, Karl-Heinz
Körner

Dokumentation:
Carsten Voigt; Jörg-Hinrich
Ahrens, Viola Broecker,
Cordelia Freiwald, Silke
Geister, Bertolt Hunger,
Rolf G. Schierhorn, Ursula
Wamser, Anika Zeller

Verantwortlich für

Anzeigen: Jörg Keimer
Anzeigenobjektleitung:
Claudia von Seggern

Druck: u. e. sebaldruck
GmbH, Nürnberg

Gültige Anzeigenpreisliste
Nr. 8 vom 1. Januar 2007
Mediaunterlagen und Tarife:
Tel: +49 (0) 40/3007-2057

**Der nächste
UniSPIEGEL erscheint
am 23. April 2007**

Den **UniSPIEGEL** erhalten
alle Bezieher des SPIEGEL-
Studentenabonnements.
Ein aktuelles Heft senden
wir auf Wunsch gern zu.
Tel: +49 (0) 180 55 22 55
E-Mail:
nachbestellung@spiegel.de

In einer Teilaufgabe dieser
Ausgabe befindet sich eine
Verlegerbeilage / SPIEGEL-
Verlag, Hamburg